

Schadstoffgeprüft und unbedenklich für die Gesundheit

Croozer jetzt mit TOXPROOF-Siegel vom TÜV Rheinland

Was bedeutet TOXPROOF?

Schadstoffgeprüft im Sinne des TOXPROOF-Siegels bedeutet: Sämtliche Textilien, Gurtmaterialien und Kunststoffe von Croozer Kid und Kid⁺ sind auf gesundheitliche Unbedenklichkeit geprüft. Das betrifft nicht nur die Textilien, mit denen Kind und Eltern direkt in Kontakt kommen, wie Sitz, Gurte und Griff, sondern auch Kunststoffkappen am Metallrahmen oder Reifen.

Was wurde vom TÜV Rheinland geprüft?

Auf eine Vielzahl von Substanzen untersuchten die TÜV-Experten die Croozer-Modelle: von Pestiziden, Schwermetallen und Azo-Farbstoffen über Weichmacher und Formaldehyd bis hin zu allergieauslösenden Substanzen. Auch auf Schweiß- und Speichelechtheit wurde geprüft. Für Kordeln und Gurtbänder gelten dabei die besonders strengen Maßstäbe für Kinderbekleidung.

Die Einhaltung der Kriterien wird künftig jährlich stichprobenartig vom TÜV Rheinland bei im Markt befindlichen Fahrzeugen kontrolliert. So wird sichergestellt, dass der Kunde gleichbleibende Qualität bekommt und die Produkte auch weiterhin den hohen Anforderungen gerecht werden.

Welche Schritte unternahm Croozer auf dem Weg zum TOXPROOF-Siegel?

Bei einer Untersuchung von Stiftung Warentest und ADAC im Jahr 2010 erhielten die Croozer bereits sehr gute Bewertungen. Leider wurden die Produkte aber pauschal abgewertet, weil überhaupt noch minimale polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), im weitesten Sinne sogenannte Weichmacher, zu finden waren. Seit diesem Urteil hat Croozer mit allen Kräften daran gearbeitet, zum einen alle potentiell belasteten Stoffe aus den Produkten zu entfernen, und zum anderen diese erfolgreichen Schritte zertifizieren zu lassen. Croozer nahm das Urteil sehr ernst und ging anschließend Schritt für Schritt einen nachhaltigen Weg:

1. Zunächst wurden alle Materialien überprüft, mit denen Kinder und Eltern ständig in Kontakt kommen können, wie Gurte, Griffe und Sitzpolster. Insbesondere Materialien, in denen PAK enthalten sein könnten, wurden nach strengsten Maßstäben untersucht. Der TÜV konnte bereits früh bestätigen, dass eine Übertragung der minimalen Bestandteile im Produkt auf Menschen nach jetzigem Stand der Wissenschaft ausgeschlossen ist und keine Gefährdung für die Gesundheit besteht. Für alle Materialien, die diesen Anforderungen nicht genügten, wurden entweder neue Lieferanten gefunden oder mit den bestehenden Lieferanten eine Qualitätsverbesserung erreicht. Seit Sommer 2011 werden nur noch Materialien im Kontaktbereich verwendet, die diese strengen TOXPROOF-Kriterien erfüllen.
2. In einem zweiten Schritt wurden auch alle sonstigen Materialien, wie z.B. Reifen und Staubkappen, untersucht. Außerdem wurden für die Textilmaterialien von Sitz und Hülle Lieferanten ausgewählt, die bereits durch eigene Zertifikate nachweisen können, dass ihre Stoffe die strengen TOXPROOF-Kriterien erfüllen. Diese Stoffe sind erheblich teurer als die bislang verbauten Materialien und werden in allen neuen Modellen der Saison 2013 verwendet.
3. Neben dem Nachweis der chemischen Unbedenklichkeit hat der Croozer ebenfalls die Sicherheitsprüfung nach der Kinderwagennorm im Rahmen der Toxproof Zertifizierung erfolgreich bestanden.

Welche Croozer tragen das TOXPROOF-Siegel?

Mit dem TOXPROOF-Siegel dürfen alle Produkte beworben werden, die diese chemischen Anforderungen erfüllen (seit Sommer 2011) und gleichzeitig eine beidseitig wirkende Feststellbremse aufweisen (aktuelle Modelle). Erst die aktuellen Modelle dürfen mit dem TOXPROOF-Siegel beworben werden, weil die Vorgänger zwar die chemischen Anforderungen erfüllen, aber noch keine beidseitig wirkende Feststellbremse haben. Eltern können aber sicher sein, dass alle derzeit im Verkauf befindlichen Croozer die Anforderungen inhaltlich erfüllen, und schadstofffrei, gesundheitlich unbedenklich und für Kids, Mensch und Tier sicher sind.